

BWA bausystem®

Montageanleitung Nr. 4 Fahrradüberdachung, doppelseitig Dach Wellplatten lichtdurchlässig

A Rohr Stützen und Rohr Dach

A1 Bauteile gemäß separater Stückliste auf Vollständigkeit prüfen.
A2 Je 2 Stützen mit einem Flacheisen 90/12 mm locker verschrauben.

> HV-Schrauben: M12 x 40. Diagonalmäße überprüfen!

Flacheisen müssen außen angebracht werden! Siehe **Detail 1**.

A3 Die H-förmigen Stützelemente im Achsabstand von 4,80 m aufstellen.

An die Kopflaschen der Stützen werden die vorgebogenen Dachrohre locker miteinander verschraubt.

> HV-Schrauben M16 x 60

A4 Die Flacheisen der Dachrohre müssen außen an die Stützenlaschen angeschraubt werden!

Siehe **Detail 2**.

B Rohr Pfetten

B1 4 Rohrpfetten mit gequetschten Enden mit den Dachrohren verschrauben. Der größere Dachüberstand zeigt nach vorne.

> Zylinderkopfschrauben M10 x 80

C Rohr Rand, Ausrichten, Anziehen, Verbundanker

C1 Die 2 vorgebogenen Randrohre mittels Zylinderkopfschrauben und dazwischen einzulegenden Distanzhülsen locker mit den Rohrpfetten verschrauben. Distanzhülsen aus Edelstahl, Außendurchmesser 17 mm, Höhe 10 mm. Siehe **Detail 3**.

> Zylinderkopfschrauben: M10 x 50

C2 Stützen mit Wasserwaage ausrichten über die Diagonalen prüfen. Höhe Stützenfüße bei ungleichen Fundamenthöhen mittels Metallplatten ausgleichen.

C3 Stützen durch mitgelieferte Verbundanker mit großer Unterlagsscheibe Durchmesser 55 mm auf die Fundamente montieren, dabei Aushärtezeiten beachten! Siehe **Detail 12**.

C4 HV-Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach Angaben gemäß **Detail 1 und 2** anziehen.

C5 Dicke Unterlagsscheiben beidseitig verwenden!

D Dachplatten lichtdurchlässig

D1 Richtige Länge der Dachplatten (3 Längen: Einzeleinheit, Grundeinheit, Anbaueinheit) nehmen.

> Siehe Ansichten Seite 4.2 oben.

D2 Dachplatten von vorne beginnend auflegen: 1. Wellplatte muss um 180° gedreht werden, damit der Randabschluss vorne und hinten richtig erfolgt.

D3 Wellplatten überlappen gemäß **Detail 4**. 2. Wellplatte zurückgeschnitten.

D4 Für die Befestigung der Wellplatten mit Bohrbefestiger Richtschnur spannen, um das Treffen der Rohrpfetten zu sichern.

D5 Die Bohrbefestiger M6,3x110 mit Dichtscheibe im Wellenberg befestigen, Abstände Befestigung. Siehe **Detail 4**. Bohrdurchmesser in Wellplatte: 13mm.

E Dachentwässerung

E1 Rinnenhaken an den Wellplatten mit Konterstück gemäß **Detail 5 und 10** befestigen.

> Schrauben: M6 x 25 mit Dichtscheibe oben

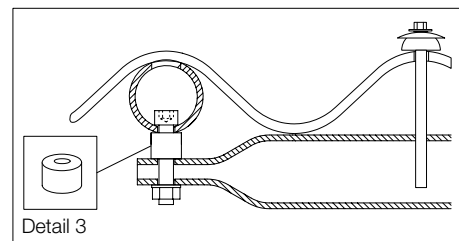
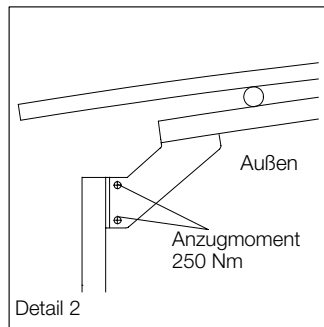
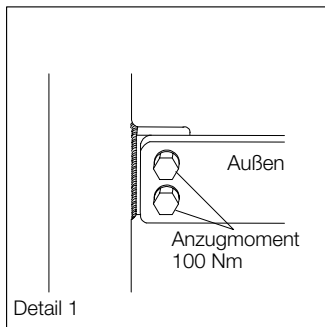
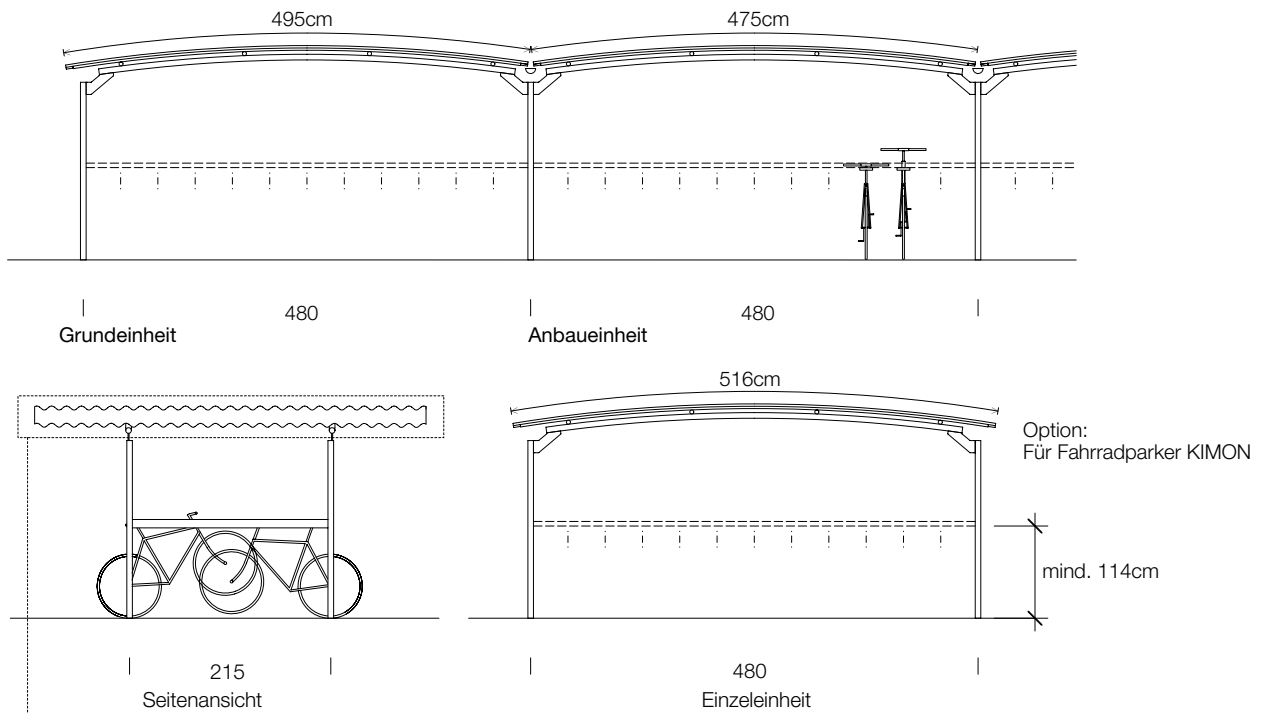
E2 Rinne ohne Gefälle einsetzen. Gegengefälle vermeiden.

E3 Rinne mit Einhängekessel und Reduzierstück versehen. Zuvor mit Bleischere quadratischen Ausschnitt in Rinne schneiden und mit Wasserpumpenzange verbördeln.

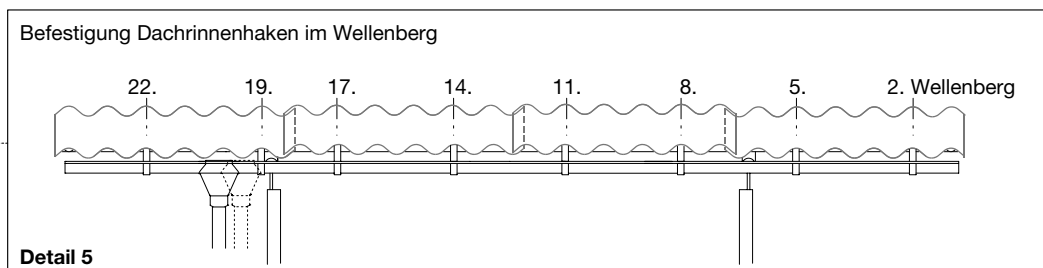
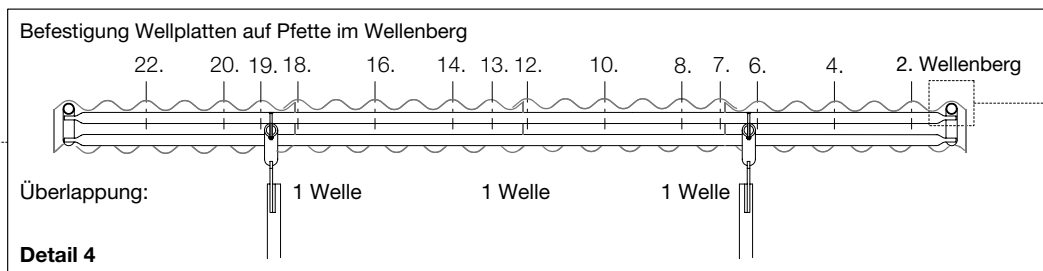
Lage gemäß **Detail 11**.

E4 Fallrohr mit Rohrschellen mit Abständen gemäß **Detail 12** an Stützen befestigen. Bei oberirdischer Entwässerung Aufsatzspeier an Fallrohr aufsetzen und mit Schneidschraube befestigen.

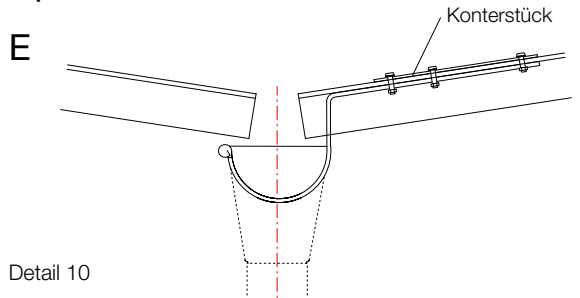
E5 Bei unterirdischer Entwässerung Rohrkappe gemäß **Detail 12** auf Fallrohr schieben.



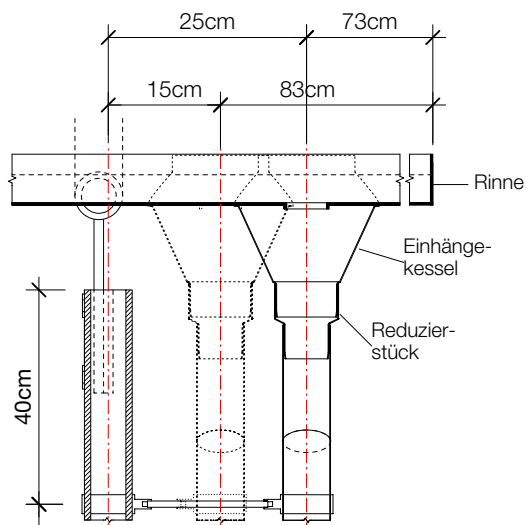
Dicke Unterlagscheiben (HV-Schrauben) auf beiden Seiten verwenden!



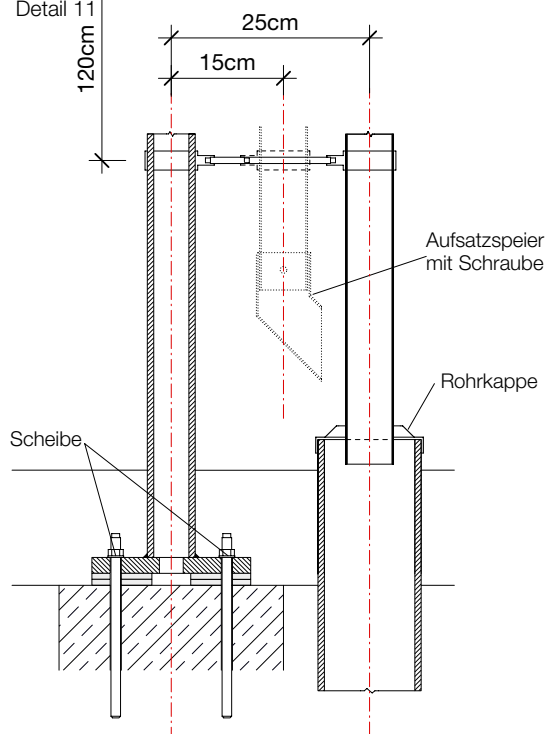
Optionen



Detail 10



Detail 11



Detail 12

BWA bausystem®Montageanleitung Nr. 4
Fahrradüberdachung, doppelseitig
Dach Wellplatten lichtdurchlässig**F Option: Wände aus Lochblech**

F1 Seitenwände direkt mit Distanzhülsen Länge 25mm an Stützen befestigen.
> Schrauben: M10 x 100

G Option: Wände aus Holzlamellen

G1 Je 2 Seitenwände direkt mit Distanzhülsen an Stützen befestigen.
> Schrauben: M10 x 170 mit Unterlagsscheiben Durchmesser 30 mm an Holz.

Achtung: Oberes und unteres Element!

H Option: Wände aus Glas

H1 Edelstahl-Glashalter zuerst mit Glas verschrauben.
H2 Glas einsetzen und mit Unterkonstruktion verschrauben.

I Option: Beleuchtung

I1 Rohrleuchte Typ Bern Länge 1722 mm inklusive Leuchtmittel mittig an den mittleren zwei Pfetten mittels zwei Rohrschellen und Selbstbohrschrauben befestigen.

I2 Kabelführung durch Elektriker. Empfehlung Kabel in Leerrohr führen (Zubehör).

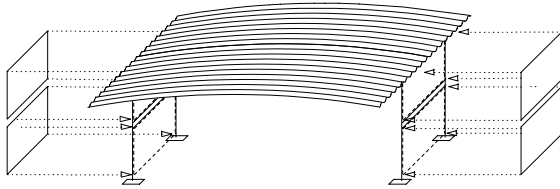
Erforderliches Montagewerkzeug

- Schraubenschlüssel SW 10 / 13 / 17 / 22 / 27
- Bohrmaschine
- Elektroschrauber
- Nuß-/Steckschlüsselsatz
- Drehmomentschlüssel bis 300 Nm
- Nietzange
- Bleischere
- Wasserpumpenzange
- Schlagbohrmaschine mit passendem Steinbohrer
- Inbusschlüssel Größe 6
- Bohrer für Niete

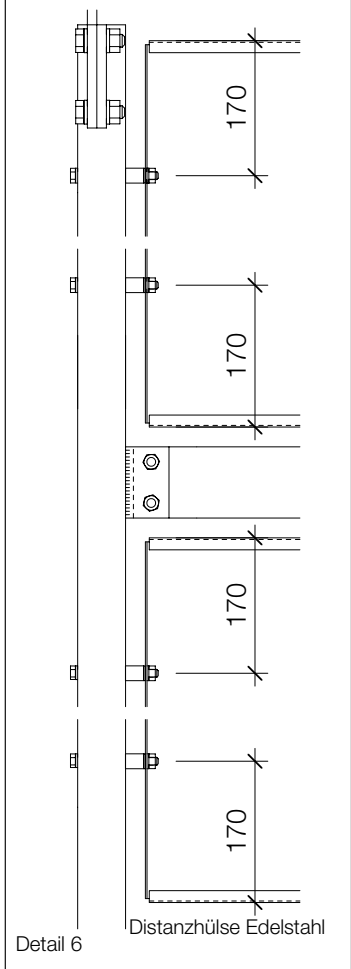
Technische Änderungen vorbehalten. Stand 06/2006

Firmenstempel

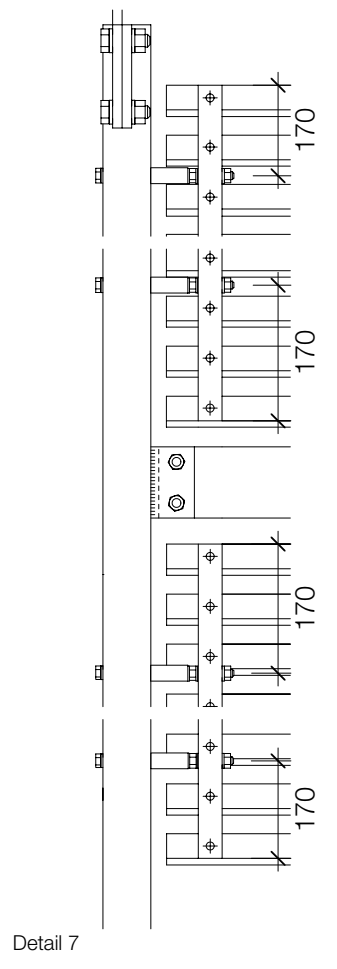
F



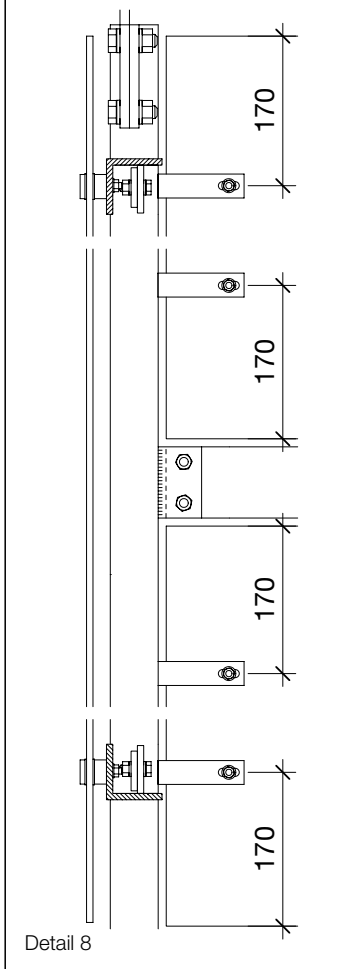
Befestigung Lochblech



Befestigung Holzlamellen



Befestigung Glas



Befestigung Leuchte an Pfetten

